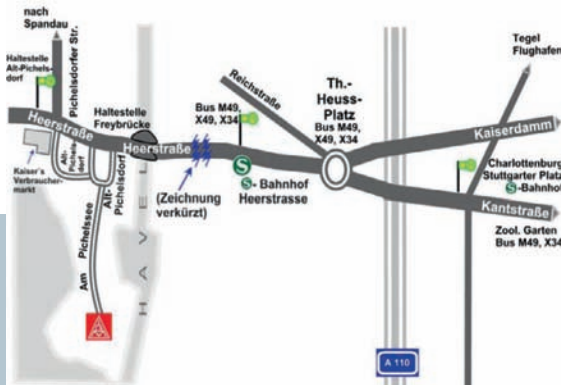


Wegbeschreibung



Tagungsort:

Bildungsstätte Berlin der IG Metall

Am Pichelssee 30
13595 Berlin
Tel. 030 36 20 40

Anreisebeschreibung:

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter
www.igmetall-pichelssee.de

→ Kontakt

*Während der Veranstaltung sind Sie Gast des Kasseler Kreises.
Fahrtkosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.*

**Anmeldungen mit beiliegender Anmeldekarte per Fax,
Post oder per E-Mail bis 5. März 2008 an**

Ilona Denk

Friedrich-Ebert-Stiftung

Wirtschafts- und Sozialpolitik
53170 Bonn

Tel. 0228 883-219, Fax 0228 883-299, ilona.denk@fes.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten wir Sie nicht mehr berücksichtigen können, werden wir Sie verständigen.

Informationen zur Abteilung Wirtschafts- und
Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung im Internet:

www.fes.de/wiso



„Gute Arbeit“

Aufgabe für Politik und
Gewerkschaften

14. bis 16. März 2008

Bildungsstätte der IG Metall,
Berlin

EINLADUNG

Hans Böckler
Stiftung

Fakten für eine faire Arbeitswelt.



„Gute Arbeit“

Aufgabe für Politik und Gewerkschaften

Gewerkschaften und Sozialdemokratie haben eine lange gemeinsame Tradition. Seit über 100 Jahren kämpfen sie für eine Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen – die einen in den Betrieben, die anderen im Parlament. Heute müssen wir allerdings feststellen, dass die Querverbindungen zwischen Arbeitnehmervertretung und Partei immer weniger werden und der übergreifende Dialog kaum noch stattfindet. Um diesen Dialog zu fördern, veranstaltet der Kasseler Kreis gemeinsam mit der Hans-Böckler-Stiftung und der Friedrich-Ebert-Stiftung die Tagung „Gute Arbeit – Aufgabe für Politik und Gewerkschaften“. Im Mittelpunkt der Tagung steht die Auseinandersetzung mit

- der Prekarisierung und atypischen Beschäftigung
- der Weiterbildungspolitik in Gesellschaft und Betrieb
- der Mitbestimmung am Arbeitsplatz und
- dem alternsgerechten Arbeiten.

Diese Themen stehen im Zentrum „guter Arbeit“ und werden aus Sicht der Arbeitnehmer erörtert und in Foren und im Plenum diskutiert werden.

Der „Kasseler Kreis“

ist ein bundesweites Diskussionsforum jüngerer haupt- und ehrenamtlicher Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter aus allen Einzelgewerkschaften und dem DGB, die in der SPD aktiv sind und den kritisch-konstruktiven Dialog zwischen Gewerkschaften und Sozialdemokratie fördern. Er trifft sich regelmäßig und veranstaltet jährlich für TeilnehmerInnen aus Gewerkschaften und Sozialdemokratie eine Tagung, in deren Mittelpunkt die gemeinsame Diskussion und der Austausch über wichtige aktuelle Themen steht.

Kontakt: daniel.friedrich@spd-gewerkschaften.de

18:00 Uhr Anreise und Abendessen

19:30 Uhr

Eröffnung

Nikolaus Simon

Geschäftsführer Hans-Böckler-Stiftung

Helmut Weber

Friedrich-Ebert-Stiftung

Kamingespräch:

Gute Arbeit – was ist das?

Olaf Scholz

Bundesminister für Arbeit und Soziales

Michael Sommer

Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes

Moderation: **Alexander Naujoks**, IG Metall

anschließend informeller Teil

Samstag 15. März 2008

09:00 Uhr

DGB-Index Gute Arbeit

Yasmin Fahimi

IG BCE-Bundesvorstand

10:00 Uhr

Arbeitsgruppen

- Prekarisierung/atypische Beschäftigung
- Weiterbildung
- Mitbestimmung am Arbeitsplatz
- Alternsgerechtes Arbeiten

Mit ReferentInnen aus Gewerkschaften und Politik

12:30 Uhr

Mittagspause

14:15 Uhr

Input des Kasseler Kreises

15:00 Uhr

Podiumsdiskussion:

Gute Arbeit: Aufgabe für Politik und Gewerkschaften

Detlef Wetzel

stv. Vorsitzender der IG Metall

Andrea Nahles

stv. Vorsitzende der SPD

Dr. Stephanie Odenwald

Vorstandsmitglied der GEW

Thomas Schlenz

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der

ThyssenKrupp AG und Mitglied im SPD-Parteivorstand

Moderation: **Volker Schroeter**, Sprecher des FES-Arbeitskreises „Arbeit-Betrieb-Politik“

18.00 Uhr

Abendessen

Sonntag 16. März 2008

Vormittags

Jahrestreffen des Kasseler Kreises